

Das Wort am Sonntag vom 30.10.2016

Artikel von Herrn Roland Kreisel veröffentlicht in der NEOPresse.

Vorwort

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

einen überaus beachtlichen und darüber hinaus einen sehr guten Artikel hat die NEOPresse von Herrn Roland Kreisel veröffentlicht.

Herr Kreisel greift die sog. Verschwörungstheorie, daß die BRD kein Staat wäre, sie keine Verfassung hat und auch keinen Friedensvertrag, dafür aber nach wie vor ein besetztes Land ist, auf und unterlegt dieses mit Zitaten von deutschen und internationalen Politikern aus dem Jahre 1948 bis in das Jahr 2014.

Was ist eine Theorie?

Eine Theorie ist die Sammlung von Ideen und Gedanken, die sich summieren und im Zusammenhang stehen. Also eine These. Wenn aber die These nachvollziehbar wird und überprüft werden kann, dann wird sie zur Hypothese. Wenn dann aber die Hypothese mit einem unwiderlegbaren Beweis unterlegt ist, dann ist es eine Tatsache.

Nun hat Herr Kreisel keine Theorien aufgenommen, sondern sie nur aus verschiedenen Medien erfahren. Um aber diese Erfahrungen zu hinterfragen, hat er zielgerichtet Politiker wie Carlo Schmid, ein SPD-Genosse, der Mitglied des Parlamentarischen Rates war, und viele andere zitiert. Der Parlamentarische Rat wurde auf Geheiß der drei westlichen Besatzungsmächte eingesetzt um die Vorgaben der Besatzungsmächte in ein Grundgesetz zu fassen.

Einen kleinen Ausschnitt aus der von Herrn Kreisel zitierten Aussage des Carlo Schmid möchte ich hier einstellen: *“.... Die künftige Vollverfassung Deutschlands darf nicht durch Abänderung des Grundgesetzes dieses Staatsfragment entstehen müssen,....“*

Diesen kurzen Ausschnitt stelle ich deswegen ein, weil ich auf diesen am Ende des Vorwortes zurückkomme.

Von vielen weiteren Zitaten zu dieser fragwürdigen Sache, ob die BRD ein Staat wäre, eine Verfassung hätte, einen Friedensvertrag mit den Vereinten Nationen besitzt, möchte ich hier nur noch folgende zitierte Personen benennen, die mir besonders wichtig scheinen. So z. B. den jüdischen Publizisten Horst Karl August Lummert, den SPD-Politiker Egon Bahr, der über Willy Brandt und die Kanzlerakte informierte, General William Odom, ehemaliger Generalstabschef für Spionage, der in dem Zitat klar aufzeigt warum die NATO geschaffen wurde, bis hin zu Prof. Josef Foschepoth, der dann aufzeigt was zu machen wäre.

Jawohl, es ist bewiesen, daß die BRD weder vor 1990 noch nach 1990 ein Staat war und zwar sehr [einfach und dafür sehr klar](#); und das seit dem 18.07.1990 in den drei Westzonen der Rechtsstand

vom 23.05.1949 so wie in der sowjetischen Zone, heute Zone der Russischen Föderation (DDR) der Rechtsstand vom 23.7.1952 besteht, was wiederum einfach und klar im [Tag1](#) aufgezeigt wird. Es ist wahr, daß am 12.09.1990 in Moskau der 2+4 Vertrag unterzeichnet wurde. Auch haben die einzelnen Vertragsparteien diesen Vertrag ratifiziert, was zur Inkrafttretung unbedingt notwendig gewesen wäre. Da aber zum Inkrafttreten des Einigungsvertrages und somit des 2+4 Vertrages ein in kraft getretener 2+4 Vertrag bereits am 3.10.1990 hätte vorhanden sein müssen um den Einigungsvertrag am 3.10.1990 Inkrafttreten zulassen, konnten beide Verträge rechtlich nicht Inkrafttreten, was zwar hier erst einmal verwirrend klingt, aber wiederum [klar und einfach in einer Beweisführung](#) ausgeführt ist. Nun kommt man dazu, daß ja im Artikel 146 GG, der 1990 neu gefaßt wurde, folgend geschrieben steht:

*„Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.“*

Nun müßte aber diese Verfassung nach den Worten von Carlo Schmid, die ich oben extra zitierte, kein Abklatsch des Grundgesetzes sein und außerdem würde für eine Verfassung und die Aufhebung der Besatzung, die dafür notwendig wäre, zumindest ein Hinweis oder ein Zusatz im GG stehen. Das schreibt der Artikel 79 GG vor. Noch deutlicher zeigt es das [Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin auf, das am 25.09.1990](#), also zwei Wochen nach Unterzeichnung des 2+4 Vertrages bereits von einer rechtlich nicht mehr bestehenden Brid unterzeichnet wurde. Um die besatzungsrechtlichen Fragen auch der DDR überstülpen zu können, wurde dann die Vereinbarung [vom 27./28.09.1990 zwischen den drei Westmächten und der Brid geschlossen](#). Die weitere Besetzung des deutschen Staates und der dementsprechenden Unselbstständigkeit (fehlende Souveränität) dürften jedem auch die entsprechenden Artikel des GG, in denen das Besatzungsrecht weiter festgeschrieben steht Artikel 79, 120, 125, 130, 135 a & 139 GG, klar vor Augen halten. Um es aber den aufmüpfigen Nationalzionisten, also der gleichgeschalteten Parteiendiktatur nicht zu bunt treiben zu lassen, durften sie sich die Berlinregelung 1994 erneut in ihr Bundesgesetzblatt eintragen. Und dieses weiter gültige Besatzungsrecht wird nun mit CETA und dem TTIP dem ganzen Europa auf die Augen gedrückt.

Letztendlich aber steht in der neuen Präambel, daß sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt das Grundgesetz als Verfassung gegeben hätte. Und hier kommen wir auf eine sehr einfach und grobgestrickte Lüge, die Herr Dietrich Weide aus Hamburg in den Nachweis [von 7 einzelnen Lügen](#) zerlegte. Jawohl, und hier bin ich derselben Meinung wie Herr Prof. Josef Foschepoth, wir müssen die verschiedenen Phasen der deutschen Geschichte kritisch aufarbeiten, den ganzen rechtsstaatswidrigen Dreck nicht mehr mit Steuern, besser gesagt mit Schutzgeld unterstützen und letztendlich die Grundlage, also eine Nationalversammlung schaffen, um eine wirkliche volksherrschaftliche Verfassung zu erarbeiten um im selben Atemzug einen Friedensvertrag des deutschen Volkes mit den Vereinten Nationen zu erringen und den eigentlichen Staat Deutsches Reich neu zu organisieren, **wozu auch dessen Namensgebung gehört.**

Eines ist Fakt, die Brid ist nicht Deutschland, obwohl sie unter diesem Namen firmiert, das hat selbst die [Außenstelle der Brid aufgezeigt](#).

Also darf ich alle Deutschen, die ehrlich und aufrichtig ihr Heimatland vertreten wollen dazu aufrufen, ihre jeweiligen Thesen zu einer Synthese zu verschmelzen, was natürlich gutes Reden, gutes Denken und gutes Handeln bedarf.

Nun wollen wir uns aber die Zeit nehmen und den [Artikel von Herrn Roland Kreisel](#) lesen, vielleicht auch studieren.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[bundvfd.de](http://bundvfd.de)